

NEPAL

Verlängerung Nepal -
Inspirierende Einblicke in die Natur und Kultur des Landes



D E T A I L P R O G R A M M

REISEDETAILS	3
Reiseverlauf	3
Vorgesehener Reiseverlauf	3
Enthaltene Leistungen	4
PRAKTISCHE HINWEISE.....	5
Atmosfair / Anreise / Transfers.....	5
sonstiges / Unterkunft / Verpflegung.....	5
Einreisebestimmungen / Sicherheit	6
Gesundheit und Impfungen	6
Mitnahmeempfehlungen	7
Währung / Post / Telekommunikation	7
Zollbestimmungen.....	8
Wissenswertes.....	8
Versicherung	8
Nebenkosten / Trinkgelder	8
Umwelt	9
Sonstiges	9
LAND UND LEUTE	10
Zeitverschiebung und Klima	10
Sprache und Verständigung	10
Religion und Kultur.....	10
Essen und Trinken	11
Einkaufen und Souvenirs.....	11
Besondere Verhaltensweisen	12
ANHANG.....	13
Reiseliteratur.....	13
Ihre Reisenotizen.....	15
Kontaktdaten und Anmeldung	16

REISEDETAILS

REISEVERLAUF

- Kulturelle Höhepunkte Kathmandu
- Verwünschte Dschungelwelt und seltene Tiere im Chitwan-Nationalpark
- Ideale Ergänzung zu Ihrem Ayurveda- oder Yogaaufenthalt im Begnas Lake Resort



Willkommen in Nepal...

Das kleine Land im Himalaya erwartet Sie mit einer beeindruckenden Vielzahl an kulturellen Höhepunkten und Naturschauspielen. Besuchen Sie auf dieser fünftägigen Tour einige der schönsten und ältesten Bauwerke der Hauptstadt Kathmandu, von denen viele zum UNESCO-Weltkulturerbe zählen. Unter individueller Begleitung tauchen Sie in den ersten beiden Tagen in die bewegte Geschichte des Landes ein. Die nächsten beiden Tage stehen ganz im Zeichen der vielfältigen und spektakulären Natur Nepals. Inmitten des Chitwan-Nationalparks - des ältesten Nationalparks des Landes - bewegen Sie sich unter erfahrener Leitung eines Naturguides auf der Suche nach den landestypischen Tier- und Pflanzenarten. Hoch oben auf dem Rücken eines Elefanten halten Sie nach Affen, Nashörnern, Tigern und Leoparden Ausschau. In Ihrer Dschungel-Lodge am Rande des Nationalparks schlafen Sie unter Begleitung der tropischen Geräusche behaglich ein. Am fünften Tag geht die Fahrt dann ins Begnas Lake Resort, wo Sie ein entspannender Ayurveda- bzw. Yogaaufenthalt erwartet.

VORGESEHENER REISEVERLAUF

(Änderungen vorbehalten)

1. Tag: Ankunft in Kathmandu

Nach Ihrer Abholung am Flughafen in Kathmandu werden Sie ins Hotel gefahren. Am Nachmittag geht

es auf Erkundungstour in der Stadt. Sie haben Zeit, Kathmandu mit seinen bunten Märkten und seiner besonderen Architektur kennenzulernen. Höhepunkte sind der Tempel der Kumari - der Mädchen-göttin, die als Wiedergeburt der hinduistischen Göttin Taleju gilt - oder der berühmte Durbar Square - der Königsplatz mit seinen zahllosen Tempeln, von denen viele zum UNESCO Weltkulturerbe zählen. Eine weitere Station ist der Dhoka-Palast, dessen Tempel, Schreine und Elemente aus den verschiedenen Dynastien der Öffentlichkeit als Museum zugänglich ist und einen wertvollen Einblick in die kulturelle Geschichte des Landes gibt (Eintritt bereits im Reisepreis inkludiert).

Die 2500 Jahre alte Swoyambhunath Stupa steht im Westen Kathmandus auf einem Hügel. Ihre aufgemalten Augen wachen über die Stadt und ihre Bewohner. Überall flattern dort die typischen bunten Gebetsfahnen im Wind, die mit jedem Windstoß heilige Gebete gen Himmel schicken. Übernachtung in Kathmandu.

2. Tag: Bhaktapur und Patan

Nach dem Frühstück steht eine ausführliche Besichtigung des Durbar Squares in Bhaktapur auf dem Programm. Die dritte Königsstadt des Kathmandu-Tals bietet wunderschöne mittelalterliche Architektur - u. A. das Goldene Tor, den Eingang zum Palast der 55 Fenster, das Löwentor, die Statue des König Bhupatindra Malla in betender Haltung (UNESCO Weltkulturerbe), den Nayatapola-Tempel (mit fünf Stockwerken eine der höchsten Pagoden), den Dattatraya-Tempel und das Pfauenfenster am Pujaria Math (ein ehemaliges Priesterhaus). Am Nachmittag fahren Sie nach Patan, auch bekannt als Lalitpur oder die "Stadt der Schönheit". Die zweitgrößte Stadt Nepals beherbergt eine Fülle an Architektur und Kunstwerken und ist ebenfalls Weltkulturerbe. Der Palastplatz oder der Goldene Tempel sind nur einige dieser Schmuckstücke. Übernachtung in Kathmandu



3. Tag: Fahrt nach Chitwan

Nach dem Frühstück fahren Sie nach Chitwan und checken in Ihr Hotel ein. Ein stärkendes Mittagessen bereitet Sie auf den Nachmittag vor - an dem eine Elefantensafari Im Nationalpark ansteht. Der Chitwan Nationalpark ist der älteste Nationalpark des Landes und bietet einer Vielzahl von Tieren und Pflanzen ein Zuhause. Hier leben z.B. Nashörner, Rhesusaffen, Languren sowie auch Leoparden und Tiger. Genießen Sie einen Ritt durch diese beeindruckende Landschaft. Übernachtung in Chitwan



4. Tag: Chitwan Nationalpark

Heute steht Ihnen noch einmal der ganze Tag zur Verfügung, um die Umgebung zu erkundschaften. Sie können z.B. auf eine Vogelbeobachtungstour gehen, einen Spaziergang durch das Dorf unternehmen, eine Elefentenaufzuchtstation besuchen oder Kanu fahren. Am Abend entweder Tanzvorführung oder Vortrag über die Flora und Fauna Nepals. Die Ausflüge und das Abendprogramm hängen von der gebuchten Unterkunft ab. Übernachtung in Chitwan



5. Tag: Fahrt von Chitwan zum Begnas Lake Resort

Nach dem Frühstück fahren Sie auf einer spektakulären Bergstraße in das Pokhara-Tal, welches Sie mit seinen schneebedeckten Gipfeln, saftiger Vegetation und glasklaren Quellseen erwartet. Bevor Sie das Begnas Lake Resort erreichen, machen Sie einen Zwischenstopp am Begnas Basar. Mit dem Boot setzen Sie im Anschluss zum Resort über (ca. 25 Minuten). Ankunft voraussichtlich am frühen Nachmittag.



ENTHALTENE LEISTUNGEN

Erforderliche Transfers Flughafen - Kathmandu - Chitwan - Pokhara / Begnas Lake Resort • Jeweils 2 Übernachtungen in einfachen, landestypischen Hotels (gute Mittelklassehotels bei Deluxe Version) in Kathmandu und Chitwan • Frühstück an Tag 2 und 5, Vollpension an Tag 3 und 4 • Ausflüge laut Programm • Eintrittsgelder (außer Museen) • Deutschsprechender Guide in Kathmandu, englischsprechender Natur-Guide in Chitwan

PRAKTISCHE HINWEISE

ATMOSFAIR / ANREISE / TRANSFERS

Anreise

Die Anreise erfolgt ab Frankfurt mit renommierten Linienfluggesellschaften in der Economy Class. Andere Abflughäfen, auch Wien oder Zürich, sowie Flüge in der Business Class sind gegen Aufpreis möglich. Bitte fragen Sie sie direkt bei Buchung an.

Atmosfair

Schließen Sie mit uns einen Bund für klimaneutrales Fliegen: Neue Wege zahlt für jede atmosfair-Buchung die Hälfte des Beitrags. So funktioniert atmosfair: Unter www.atmosfair.de ermitteln Sie mit wenigen Klicks die CO₂-Emission Ihres Fluges. Dieselbe Menge an Kohlendioxid wird in einem atmosfair-finanzierten Projekt an anderer Stelle eingespart, zum Beispiel, indem ein indisches Dorf seinen Dieselgenerator durch eine moderne Solaranlage ersetzt. Wenn Sie atmosfair fliegen, unterstützen Sie diese Projekte mit einer Spende, die sich nach der CO₂-Emission Ihres Fluges richtet. Geben Sie ganz einfach bei Ihrer Buchung an, dass Sie klimaneutral fliegen möchten. atmosfair ist vom TÜV zertifiziert und wird laufend kontrolliert. So sind Sie sicher, dass Sie interessante Reisen mit verantwortungsbewusstem Handeln verbinden - wirklich atmosfair! Wenn Sie einen atmosfair-Beitrag leisten möchten, geben Sie dies einfach bei Ihrer Buchung an!

Neue Wege fühlt sich dem Erfolg des Projektes verpflichtet und schlägt Ihnen einen gemeinsamen Klimaschutzbund vor: Bei jeder atmosfair-Buchung von Ihnen geben wir die Hälfte des Beitrags dazu!



SONSTIGES / UNTERKUNFT / VERPFLEGUNG

Standardversion

Das **Summerhill House** in Kathmandu ist ein einfaches, familiengeführtes Haus, welches in einer ruhigen Wohngegend auf einem kleinen Hügel liegt. Die Stadt ist von hier aus gut zu erreichen. Mit viel persönlichem Flair und einem üppigen Garten bietet es eine Oase der Ruhe. Die Zimmer sind einfach und gemütlich eingerichtet mit WC und Dusche (warmes und kaltes Wasser). Das liebevoll zubereitete Essen ist ein weiterer Höhepunkt. Die **Maruni Sanctuary Lodge** liegt am Rande des Chitwan Nationalparks. Die Zimmer sind einfach ausgestattet und besitzen i.d.R. kleine möblierte Balkone. Die Lodge bietet hervorragende Möglichkeiten für Unternehmungen und Ausflüge in den Nationalpark.

Deluxeversion

Das **Hotel Himalaya** in Kathamandu bietet guten Komfort mit renovierten Zimmern. Die leicht erhöhte Lage ermöglicht schöne Ausblicke über die Stadt. Die **Machan Country Villa** ist ein neues, komfortable kleines Retreat, ebenfalls an der Grenze zum Chitwan Nationalpark. Die Zimmer sind mit allen notwendigen Annehmlichkeiten ausgestattet.

Gegen einen Aufpreis können auch Einzelzimmer gebucht werden.



EINREISEBESTIMMUNGEN / SICHERHEIT

Einreisebestimmungen

Für die Einreise benötigt man einen nach Ausreise noch 6 Monate gültigen Reisepass und ein Visum, welches bei der Einreise an Grenzübergangsstellen nach Nepal oder am Flughafen Kathmandu erteilt wird.

Die Visumgebühren betragen (Stand August 2019):
 Touristenvisum 15 Tage Gültigkeit: 30 USD
 Touristenvisum 30 Tage Gültigkeit: 50 USD
 Touristenvisum 90 Tage Gültigkeit: 125 USD

Bei allen Visa ist die mehrfache Einreise innerhalb der Gültigkeit möglich. Visumgebühren können auch in EUR oder anderen konvertiblen Währungen bezahlt werden, die am Flughafen zum Dollar-Tageskurs umgerechnet werden. Reisende sollten direkt nach Erteilung prüfen, ob das Visum tatsächlich den gewünschten Zeitraum umfasst. Ansonsten führt dies zu Problemen bei der Ausreise, u. a. zu empfindlichen Strafgebühren, ohne deren Bezahlung keine Ausreise gewährt wird.

Der ausgefüllte Visumantrag, welchen Sie von uns mit den Buchungsunterlagen erhalten, sowie zwei Passfotos sind bei der Beantragung vorzulegen.

Das Visum kann auch in Deutschland bei der nepalesischen Botschaft in Berlin sowie bei den nepalesischen Honorarkonsulaten in Frankfurt, Hamburg, Köln, München und Stuttgart beantragt werden. Dort sollte man sich die Einreisevorschriften im eigenen Interesse vor Antritt der Reise bestätigen lassen. Sie können sich kurzfristig ändern, ohne dass das Auswärtige Amt hiervon vorher unterrichtet wird. Nähere Informationen finden Sie unter: <https://de.nepalem-bassy.gov.np/>

Sicherheitshinweise

Geld, Flugticket und Pass sollten Sie am besten immer am Körper tragen. Eine Kopie der Passinnenseite und des Visums sowie Passfotos und ggf. Schecknummern bitte separat aufbewahren. Bitte vermeiden Sie es Gepäckstücke oder Wertgegenstände im Hotel offen und unbewacht liegen zu lassen.

Aktuelle Informationen zur Sicherheitslage gibt die Homepage des Auswärtigen Amtes:
www.auswaertiges-amt.de/DE/Laenderinformationen/00-SiHi/NepalSicherheit.html



GESUNDHEIT UND IMPFUNGEN

Der Gesundheitsdienst des Auswärtigen Amtes empfiehlt generell immer den Schutz gegen Tetanus, Diphtherie, Polio, Influenza, Pertussis und Hepatitis A. Bei Langzeitaufenthalten über vier Wochen oder besonderen Risiken auch Hepatitis B, Japanische Enzephalitis, Tollwut, Typhus und evtl. Cholera.

Aktuelle Informationen finden Sie unter:

https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/nepal-node/nepalsicherheit/221216#content_5

Vor Ihrer Reise empfiehlt es sich, den Rat eines Tropenarztes einzuholen. Gute Informationen zu Gesundheit und Impfungen erhalten Sie beim Zentrum für Reisemedizin unter www.crm.de oder beim Tropeninstitut Hamburg unter www.gesundes-reisen.de. Dort finden Sie auch Angaben zur Malariaprophylaxe.

Am besten nur Mineralwasser aus gekauften, original verschlossenen Flaschen, oder aufbereitetes Wasser trinken. Ansonsten sind auch andere in Flaschen abgefüllte Getränke (z. B. Softdrinks wie Cola etc.) unproblematisch, solange die Flaschen vor dem Trinken original verschlossen waren. Absolut tabu sind Eiswürfel in Getränken. Vorsichtshalber kein Speiseeis oder ungeschältes Obst essen. Generell gilt: "Schälen Sie es, kochen Sie es, oder vergessen Sie es!"

Wichtige Medikamente

Nehmen Sie bitte Ihre gewohnten Medikamente in ausreichender Menge mit. Sollten Sie regelmäßige Medikamente einnehmen müssen oder unter psychischen oder physischen Krankheiten leiden, so sollten Sie vor Abreise Ihren Hausarzt konsultieren. Während der kompletten Reise sollten Sie in der Lage

sein, Ihre Medikamente einzunehmen. In Absprache mit dem Hausarzt sollte sich jeder Reisende eine kleine Reiseapotheke zusammenstellen. Schützen Sie sich vor zu langer und intensiver Sonneneinstrahlung mit einem leichten Sonnenhut, einer guten Sonnenbrille und Cremes für die Lippen und Haut. Wichtig sind Medikamente gegen Grippe, sowie gegen Magen- und Darmverstimmungen. Denken Sie auch an einen ausreichenden Schutz vor Insektenstichen. Medikamente sind in den Apotheken in Kathmandu reichlich verfügbar. Häufig sind es Lizenzprodukte, welche günstig in Indien oder Nepal produziert werden.



MITNAHMEEMPFEHLUNGEN

Gepäck:

Am besten eignen sich eine flexible Reisetasche oder ein Koffer sowie ein Tagesrucksack für die Utensilien des täglichen Gebrauchs (Kamera, Wasserflasche, Medikamente, Regenjacke, Taschenlampe, etc.). Gepäckstücke sollten abschließbar sein.

Kleidung und Schuhe:

Leichte Kleidung aus Baumwolle für den Tag. Pullover und leichte Jacke für den Abend. Von November bis Februar braucht man abends warme Kleidung und eine warme Jacke! Regenschutz. Hut, Lange Hosen, langer Rock, T-Shirts, Hemden, Blusen, Socken (dünne aus Baumwolle und dicke aus Wolle für Klosterbesuche), Schlafanzug, Unterwäsche, Waschlappen, Frottiertuch.

Bei Übernachtung in Gasthäusern (z.B. im Shechen Guesthouse in Kathmandu oder bei einfachen Gasthäusern außerhalb Kathmandus) ist es sehr empfehlenswert, eigene Badetücher (Frottiertücher) und Gummischlappen für das Duschen einzupacken! Für Frauen Kleider und Hosen, die keinen Anstoß erregen (Keine Shorts, große Ausschnitte und

enge Kleider). In Kathmandu können Kleider gewaschen werden. Zweckmäßig für Kathmandu sind bequeme Laufschuhe, da die Straßen nicht asphaltiert sind und gute, eingelaufene Trekkingschuhe für die Wanderungen.

Im Hotel in Kathmandu und Lhasa können die Kleider zum Waschen gegeben werden.

Diverses:

Alle Toilettenartikel mitnehmen, Medikamente lt. Liste unter "Gesundheit und Impfungen", Taschenmesser (nicht ins Handgepäck), Sonnenbrille, Notizmaterial, Kugelschreiber, mind. 2 Passfotos, Flickzeug (Nadel, Faden, Sicherheitsnadeln), gute Taschenlampe, Taschentücher, Ohropax, Fernglas, evtl. Schirm oder Regenschutz, Waschmittel aus der Tube, evtl. Seiden- oder Baumwollinlett bei Übernachtung in Gasthäusern, Fotoausrüstung (bitte denken Sie genügend Akkus, Speicherkarten bzw. Filme, Blitzlicht und Batterien. UV- oder Skylight-Filter wegen der starken Sonneneinstrahlung).



WÄHRUNG / POST / TELEKOMMUNIKATION

Währung

Die Landeswährung ist die nepalesische Rupie (Rs). Sie ist gegliedert in Paise. Den tagesaktuellen Kurs können Sie unter www.oanda.com ermitteln. Den ersten Geldumtausch (Euro in bar) nehmen Sie am besten direkt bei Ankunft am Flughafen vor. Große Banknoten in Euro sind von Vorteil. Es ist nicht nötig vorher in USD zu wechseln. Lassen Sie sich kleine Scheine geben, da diese oft gebraucht werden. In Kathmandu gibt es Geldautomaten, an denen man Rupien mit EC / Maestro-Karte oder Kreditkarte erhalten kann.

Post

Die Post in Nepal ist relativ langsam und unzuverlässig. Die Hotels übernehmen die Postformalitäten für Sie. Nutzen Sie keine öffentlichen Briefkästen, und geben Sie die Post direkt im Hotel auf.

Telekommunikation

Die Ländervorwahl von Nepal ist 00977. Von Kathmandu aus können Sie gut und über Internet sehr günstig internationale Telefongespräche führen. In der Lobby des Begnas Lake steht Ihnen WLAN zur Verfügung. In entlegenen Gebieten ist es oft schwierig und teuer Telefonverbindungen ins Ausland herzustellen. Die Vorwahl von Nepal nach Deutschland: 0049, nach Österreich 0043, in die Schweiz 0041.

ZOLLBESTIMMUNGEN

Die Ausfuhr größerer, bei der Einreise nicht deklarierter Devisenbeträge ist strafbar. Weitergehende Zollinformationen zur Einfuhr von Waren erhalten Sie bei der Botschaft Ihres Ziellandes. Nur dort kann Ihnen eine rechtsverbindliche Auskunft gegeben werden.

WISSENSWERTES

Strom:

Die Stromversorgung in Nepal ist mit 220-240 Volt und 50 Hz in etwa identisch mit der deutschen. Bitte beachten Sie, dass es in Nepal täglich zu Stromausfällen kommt. Daher empfehlen wir generell die Mitnahme einer Taschenlampe. Die Steckdosen haben drei dicke Stifte, Hotels haben allerdings oft universale Steckdosen in die auch europäische oder amerikanische Stecker passen. Dennoch ist die Mitnahme eines internationalen Adapters empfehlenswert.

Fotografieren:

Das Fotografieren in den Klöstern muss oft extra bezahlt werden und kann je nach Ort bis zu 10 USD und mehr pro Foto kosten.



VERSICHERUNG

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung. Die Versicherung können Sie direkt bei Buchung Ihrer Reise bei Neue Wege abschließen. Ein umfangreiches Versicherungspaket mit Reisekrankenversicherung, Medizinischer Notfallhilfe und Reisegepäckversicherung ist ebenfalls buchbar. Beachten Sie, dass ein Abschluss bis spätestens 30 Tage vor Abreise erfolgen muss, bei kurzfristiger Reisebuchung erfolgt der Abschluss direkt bei Ihrer Anmeldung.



NEBENKOSTEN / TRINKGELDER

Die Nebenkosten sind in Nepal gering. Wenn Sie mit dem Service zufrieden waren, dann ist ein angemessenes Trinkgeld angebracht, denn die Löhne sind in ganz Asien niedrig und die Leute freuen sich über einen zusätzlichen Verdienst. In Nepal sind ca. 50-100 Rupien für kleine Dienstleistungen angebracht. In den Restaurants in Kathmandu ca. 10 %. Persönliche Reiseleiter und Fahrer, die wesentlich zum Gelingen der Reise beitragen, erwarten eine großzügige Geste. Rechnen Sie hier je nach Zufriedenheit

mit 5-10 Euro/ Tag. In den Klöstern ist es üblich, sich mit einer Spende zu bedanken, ca. 100 Rupien pro Besuch. Bitte spenden Sie 500 bis 1000 Rupien bei persönlichen Audienzen mit hohen Lamas oder dem tibetischen Arzt, der kein Honorar verrechnet.



UMWELT

Als nachhaltiger Reiseveranstalter legen wir großen Wert auf Umweltschutz und eine angemessene Nutzung der örtlichen Ressourcen. Auch der Einzelne trägt hier Verantwortung und kann dazu beitragen seine Reise nachhaltig zu gestalten!

Wasser und Elektrizität sind in vielen Ländern ein knappes Gut. Durch einen sparsamen Umgang mit diesen Ressourcen unterstützen Sie eine nachhaltige Entwicklung. Da die Müllentsorgung in den Gastländern oftmals nicht den deutschen Verhältnissen entspricht, sollten Sie darauf achten, so wenig Müll wie möglich zu produzieren. Hierbei können schon ein paar kleine Schritte sehr hilfreich sein! Die Nutzung von Plastikflaschen kann durch die Mitnahme wiederverwendbarer Trinkflaschen vermieden werden. Diese können mit aufbereitetem Wasser aufgefüllt werden. Wenn Sie Batterien und andere heikle Abfälle nicht vor Ort entsorgen, sondern diese wieder mit nach Deutschland nehmen, vermeiden Sie eine unnötige Belastung des Gastlandes. Beim Einkauf können Sie durch die Mitnahme eines Stoffbeutels den Gebrauch von Plastiktüten umgehen. So können Sie helfen, das Plastikaufkommen zu reduzieren.

Der Besuch kultureller Einrichtungen und das Zusammentreffen mit der einheimischen Bevölkerung werden besonders dann zu einem unvergesslichen Erlebnis, wenn Sie die Ratschläge des Reiseleiters und der von uns versendeten „Sympathie Magazine“ befolgen.

SONSTIGES

Mit NEUE WEGE reisen Sie nachhaltig!

Corporate Social Responsibility (CSR) beschreibt die unternehmerische Verantwortung für eine nachhaltige Entwicklung. Diese bezieht sich auf das wirtschaftliche Handeln eines Unternehmens, auf umweltbezogene Aspekte bis hin zu sozialen Beziehungen und Strukturen. Das CSR-Siegel, das von einem unabhängigen Zertifizierungsrat TourCert (Experten aus Tourismus, Wissenschaft, Umwelt, Entwicklung & Politik) vergeben wird, gibt Auskunft über die Wesentlichkeit und Überprüfbarkeit der nachhaltigen Entwicklung bei Touristikunternehmen.

Nachhaltigkeit ist schon seit Firmengründung elementarer Bestandteil der NEUE WEGE Firmenphilosophie. Wir haben die CSR-Initiative ergriffen und geben Ihnen, als verantwortungsvollem Urlaubsgast, Orientierungshilfe und schaffen mehr Transparenz zum Thema Nachhaltigkeit. Seit Erhalt des CSR-Siegels in 2009 verfasst NEUE WEGE einen Nachhaltigkeitsbericht zur Dokumentation aller CSR-Aktivitäten.

Sehen Sie selbst und lesen Sie mehr im NEUE WEGE

Nachhaltigkeitsbericht unter: www.neue-wege.com/csr

LAND UND LEUTE

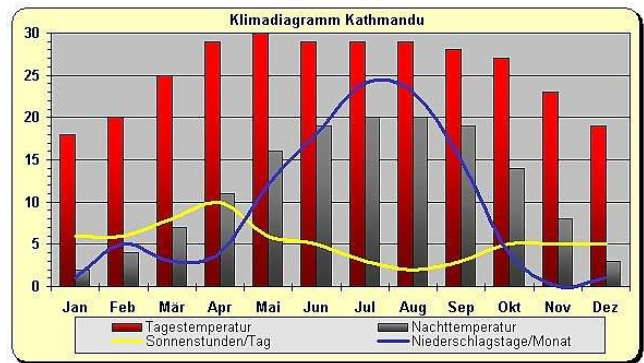
ZEITVERSCHIEBUNG UND KLIMA

Zur mitteleuropäischen Zeit (MEZ) beträgt die Zeitverschiebung für Nepal plus 3,75 Stunden (Sommerzeit) bzw. plus 4,75 Stunden (Winterzeit).

Jahreszeiten in unserem Sinne gibt es in Nepal nicht. Das Wetter ist geprägt vom Monsun, der vom Golf von Bengalen her kommend, die Hauptniederschläge bringt. Nach dem Hauptmonsun sind auch die Jahreszeiten benannt. So spricht man in den Monaten März bis Mai vom Vormonsun, von Anfang Juni, wenn die Hauptniederschläge des Jahres einsetzen, bis Mitte September, vom Monsun und anschließend vom Nachmonsun.

Der Vormonsun wird gekennzeichnet von warmen bis heißen Tagen mit wenig Niederschlag. Am Nachmittag setzt oft Quellbewölkung ein und einzelne Gewitter sorgen in den frühen Abendstunden für erfrischende Abkühlung. Die Temperaturen sind selbst in der Höhe noch angenehm und vor Anfang Juni ist auch mit stabilem Wetter zu rechnen. Die Sichtverhältnisse sind nicht ganz so klar wie im Nachmonsun, jedoch findet man im Vormonsun die gesamten Rhododendron- und Magnolienwälder in voller Blüte. Während des Sommermonsuns (Juni bis September) herrscht ein feuchtes Klima und es können heftige Regenschauer und Gewittern auftreten. Der Nachmonsun bringt Tage von unglaublicher Klarheit, die die Größe der Berge noch beeindruckender wirken lassen. In den Bergen ist jetzt die beste Zeit zum Trekking. Allerdings muss man sich auf etwas niedrigere Temperaturen einstellen. Oberhalb von 4.000 m fallen die Temperaturen nachts auch mal unter -10 Grad. Niederschläge zu dieser Zeit sind zwar selten, jedoch nicht ganz ausgeschlossen. Dies ist die klassische Einteilung des Klimas in Nepal. Jedoch ergeben sich auf Grund des weltweiten Klimawandels in den letzten Jahren immer wieder Abweichungen, sodass das Wetter nicht mehr präzise vorausgesagt werden kann. Generell kann man sagen, dass Bergsicht in den Monaten von Oktober / November bis Februar / März möglich ist. Aber der Klimawandel und die Luftverschmutzung können die klare Sicht beeinträchtigen. Weitere Klimainformationen finden Sie unter:

www.iten-online.ch/klima/asien/nepal/nepal.htm



SPRACHE UND VERSTÄNDIGUNG

Die offizielle Landessprache Nepals ist Nepali. Sie stammt vom altindischen Sanskrit ab, der sogenannten "Sprache der Götter". Nepali ist sehr eng verwandt mit den nordindischen Sprachen wie Hindi oder Bengali. Auf den gängigen Touristenpfaden kommt man gut mit Englisch aus, außerhalb helfen nur ein guter Sprachführer und viel Geduld.



RELIGION UND KULTUR

Rund 80 % der Bevölkerung Nepals sind Angehörige des Hinduismus. Nepal ist das einzige Land, in dem der Hinduismus die Staatsreligion ist. Weiterhin sind rund 15 % der Bevölkerung als Buddhisten ausgewiesen (insbesondere auch im Königreich Mustang). Andere Religionen und Glaubensrichtungen werden ebenfalls toleriert.

Zu früherer Zeit war der Buddhismus stärker vertreten, doch da das Bekenntnis zum Hinduismus soziale Vorteile mit sich bringt, zeigen die Statistiken nicht,

wie viele Nepalis zwar „offiziell“ Hindus sind, inoffiziell aber einen anderen Glauben praktizieren bzw. die Inhalte verschiedener Religionen mischen.

Für Buddhisten besteht ein großer Unterschied zwischen Buddhismus und Hinduismus. Buddhismus ist kein Götterglaube, sondern die Lehre des Buddha. Buddha lehrt Methoden, um Erleuchtung zu erlangen, genannt Dharma. Der Mahayana Buddhismus lehrt Methoden, um Erleuchtung für sich und alle Lebewesen zu erlangen. Aus der Sicht des Buddhismus kann nur Erleuchtung erlangt werden, indem man das heilige Dharma praktiziert.

Für Hindus werden die Buddhas und die erleuchteten Meditationsgottheiten des Vajrayana einfach in die eigene große Götterwelt integriert und religiöse Nepalesen glauben alle auch an Buddha. Der tibetische Buddhismus unterscheidet sich stark von der ursprünglichen Lehre des historischen Buddhas (Weltentsagungslehre des Theravada- oder Hinayana-Buddhismus) und ist eine Spielart des Tantrismus ("Diamantpfad"), der auch in Tibet, der Mongolei und Bhutan lebendig ist.

Für weitere Informationen empfehlen wir Ihnen als Lektüre die Sympathiemagazine "Nepal verstehen" und "Buddhismus verstehen", die Ihnen einen guten Querschnitt zu Geschichte, Religion und Alltagskultur bieten. Diese bekommen Sie mit den Buchungunterlagen

Traditionelle nepalesische Küche ist leicht zu erhalten, da in den einfachen nepalesischen Restaurants fast ausschließlich das schon legendäre Standardgericht Dal Bhat angeboten wird: Reis, Linsen und Gemüse. Dieses Gericht wird in Nepal zu jeder Tageszeit serviert. Es kann bei Bedarf und Wohlstand auch mit Zugaben wie etwa Fleisch, Fisch, Kartoffeln, Eiern und scharfen Soßen ergänzt werden. Eine weitere Spezialität der Küche in Nepal sind Momos (Teigtaschen mit Fleisch- oder Gemüsefüllung). In den Restaurants werden westliche Getränke, wie Softdrinks oder Bier angeboten. Tee, in Form von grünem Tee, Buttermilchtee oder Milchtee (Chai) ist jedoch das Nationalgetränk.



EINKAUFEN UND SOUVENIRS

Nepal ist ein wahres Paradies für Souvenirliebhaber. Überall im Land werden Ihnen Souvenirs angeboten und Handeln ist wichtig. Gut einkaufen können Sie in Kathmandu im Bereich der New Road-Freak Street und im Ortsteil Thamel. Bei der Stupa von Bodnath gibt es einen sehr schönen und unbedingt empfehlenswerten Tibetermarkt. In Kathmandu bekommen Sie u.a.: Tibetische Teppiche, Silberwaren, Silberschmuck, Kleidung aus Baumwolle, Wollpullover, Reispapierdrucke, Bronzestatuen, Antiquitäten verschiedenster Art (die allerdings oft nur alt aussehen), Seidenstoffe, Khukurimesser, Masken aus Pappmaché, Decken aus Yakwolle, Kupferarbeiten, Dharmagegenstände, Buddhastatuen, Thankas und vieles mehr. Etwa zwischen 10 und 19 Uhr sind die Geschäfte geöffnet. Der Samstag ist der Ruhetag in Nepal. Touristengeschäfte und Trekkingläden haben aber auch an Samstagen auf.



ESSEN UND TRINKEN

Nepal wartet mit einem reichhaltigen Angebot an Speisen und Getränken. Viele Restaurants haben sich in den letzten Jahren auf den Geschmack der Besucher eingestellt und bieten daher westliche Küche an. Die Qualität und Sauberkeit ist in den gängigen Restaurants sehr gut.



BESONDERE VERHALTENSWEISEN

Bitte bedenken Sie, dass in Nepal viele Sitten, Vorstellungen und Gebräuche anders sind als in Mitteleuropa. Diese Fremdartigkeit ist eine der Eigenschaften, die die Besucher faszinieren und begeistern. Dieses Anderssein fordert aber von jedem europäischen Besucher Rücksichtnahme und Toleranz gegenüber den Gastgebern. Heilige Kühe besitzen einen religiösen Status, so dass sie tun und lassen können was sie wollen. Bitte niemals eine Kuh schlagen, denn es stehen Strafen auf diese Tat. Das Betreten von Tempelanlagen ist oft nur ohne Schuhe gestattet. Wenige Tempel sind für Nicht-Hindus gänzlich gesperrt.

Es ist verpönt Zärtlichkeiten in der Öffentlichkeit auszutauschen, dazu gehört schon ein Kuss auf offener Straße. Trotz der Hitze sollten Sie den Körper immer bedecken. Frauen sollten lange Hosen oder Röcke tragen. Männern ist es nicht gestattet, mit freiem Oberkörper umher zu laufen!

Eine Begrüßung auf nepalesisch vollzieht man nicht per Handschlag, sondern legt beide Handflächen gegeneinander und hält sie so vor das Gesicht und begrüßt dann den Gegenüber mit "Namasté" oder "Namaskar".

Sollten Sie einen Tempel oder einen hohen Lama besuchen, ist es ein Zeichen von Höflichkeit und Respekt, einen Seidenschal zu überreichen, den man vom Lama als Segen zurückerhält. In Asien gibt man bei der Begrüßung von Meistern nicht die Hand, sondern verbeugt sich.

Sie werden oft an Tschörten vorbei kommen. Diese werden mit großer Hingabe verehrt und wurden gebaut, um örtliche Gottheiten, Dämonen oder Geister zu befriedigen. Sie sollten einen Tschörten, wie auch Mani Steine, bitte unbedingt immer im Uhrzeigersinn umgehen. Auch die Gebetsmühle eines Lamas wird im Uhrzeigersinn gedreht und Klöster

und Tempel sollten in dieser Richtung begangen werden. Erde und Universum drehen sich nach buddhistischer Vorstellung ebenfalls in dieser Richtung. Manche Gebetsmühlen sehen schon sehr alt und abgenutzt aus, aber das mindert in keiner Weise ihre Bedeutung und Kraft. In den Gebetsmühlen befinden sich Papierrollen mit Gebetsformeln, die durch das ständige Drehen in ihrer Wirkung verstärkt werden. Wenn Sie all diese religiösen Symbole respektieren, werden Sie rasch die besonderen Gepflogenheiten und Werte der Kultur dieser Region kennen und schätzen lernen.



ANHANG

REISELITERATUR

Wir empfehlen dringend sich für die Reise einzulesen und sich auf Besichtigungen mit Reiseliteratur vorzubereiten. Über Nepal gibt es sehr viele Bücher und Publikationen. Eine kleine Auswahl interessanter Bücher ist hier aufgelistet. Die Bücher sind in jeder Buchhandlung zu bestellen.

Verschiedene Reiseführer:

James McConnachie, Shafik Meghji, David Reed:

Stefan Loose Reiseführer Nepal.
Dumont Reiseverlag (2013).
ISBN-10: 3770167201

Iris Kobek, Ram Pr. Thapa:

MARCO POLO Reiseführer Nepal.
MairDuMont (2013).
ISBN-10: 3829725523

Krack, Rainer:

Nepal: Kathmandu Valley: Reiseführer für individuelles Entdecken.
Reise Know-How (2013).
ISBN-10: 3831723532

Grünewälder, Otto:

In Nepal ist alles anders.
ESTe (2013).
ISBN-10: 3000406379

Christian Kracht, Eckhart Nickel:

Gebrauchsanweisung für Kathmandu und Nepal.
Piper Taschenbuch (2012).
ISBN-10: 3492276156

Mayhew, Bradley:

Nepal (Country Regional Guides).
Lonely Planet (2012).
ISBN-10: 1741797233

Allgemein

Schmitt, Edwin:

Nepal.
Bergverlag Rother (2011).
ISBN-10: 3763370315

Lühr-Tanck, Winfried:

Nepal: Allein zwischen Himmel und Erde.
Wishbohn Verlag (2011).
ISBN-10: 3939545082

Dhungel, Anna-Katharina:

Nepal - Eine Einführung.
Grin Verlag (2013).
ISBN-10: 3640891058

Nagyivan, Pal:

Am Pipelbaum werden wir uns wiedersehen.
Verlag Neue Literatur (2005).
ISBN-10: 3938157194

Grossmann, Ralf:

Erlebnis Nepal - Zu Fuss durch die Stille.
Wishbohn Verlag (2005).
ISBN-10: 3980964760

Grennan, Conor:

Little Princes: Meine Suche nach den verlorenen Kindern von Nepal.
Eichborn Verlag (2011).
ISBN-10: 3821865326

Ayurveda

Bauhofer, Ulrich:

Souverän und gelassen durch Ayurveda.
Südwest Verlag (2005).
ISBN-10: 3517067156

Rosenberg, Kerstin:

Das große Ayurveda Buch.
Gräfe & Unzer Verlag (2004).
ISBN-10: 3774262861

Rosenberg, Kerstin:

Ayurveda - Heilkunde und Küche.
Schirner Verlag (2007).
ISBN-10: 3897675218

Lad, Vasant:

Selbstheilung mit Ayurveda: Das Standardwerk der indischen Heilkunde.
O.W.Barth Verlag (2010).
ISBN-10: 342629110X

Schrott, Ernst:

Ayurveda für Gesundheit, Glück und langes Leben.

Mosaik Verlag (2005).

ISBN-10: 3442390788

Rhyner, Hans Heinrich:

Heilpflanzen im Ayurveda.

AT Verlag (2006).

ISBN-10: 3038002798

Mehl, Volker:

Koch dich glücklich mit Ayurveda.

Kailash Verlag (2011).

ISBN-10: 3424630381

Weitere Literatur

Studienkreis für Tourismus und Entwicklung:

- Nepal Verstehen – Sympathie Magazin (Broschüre)
- Hinduismus Verstehen – Sympathie Magazin (Broschüre)
- Buddhismus Verstehen – Sympathie Magazin (Broschüre)



IHRE REISENOTIZEN

[illegible]

KONTAKTDATEN UND ANMELDUNG



Dr. Petra Holz

Teamleiterin Ayurveda Asien
p.holz@neuewege.com
02226-1588-301



Angelika Sturtz

Gruppenreisen Asien
a.sturtz@neuewege.com
02226-1588-202

NEUE WEGE Seminare & Reisen

Am Getreidespeicher 11, 53359 Rheinbach
Tel: +49-(0)2226-1588-00, Fax: +49-(0)2226-1588-070
info@neuewege.com, www.neuewege.com

NEUE WEGE ist seit 2009 mit dem CSR (Corporate Social Responsibility) Nachhaltigkeitssiegel zertifiziert!